

1968 - 2018

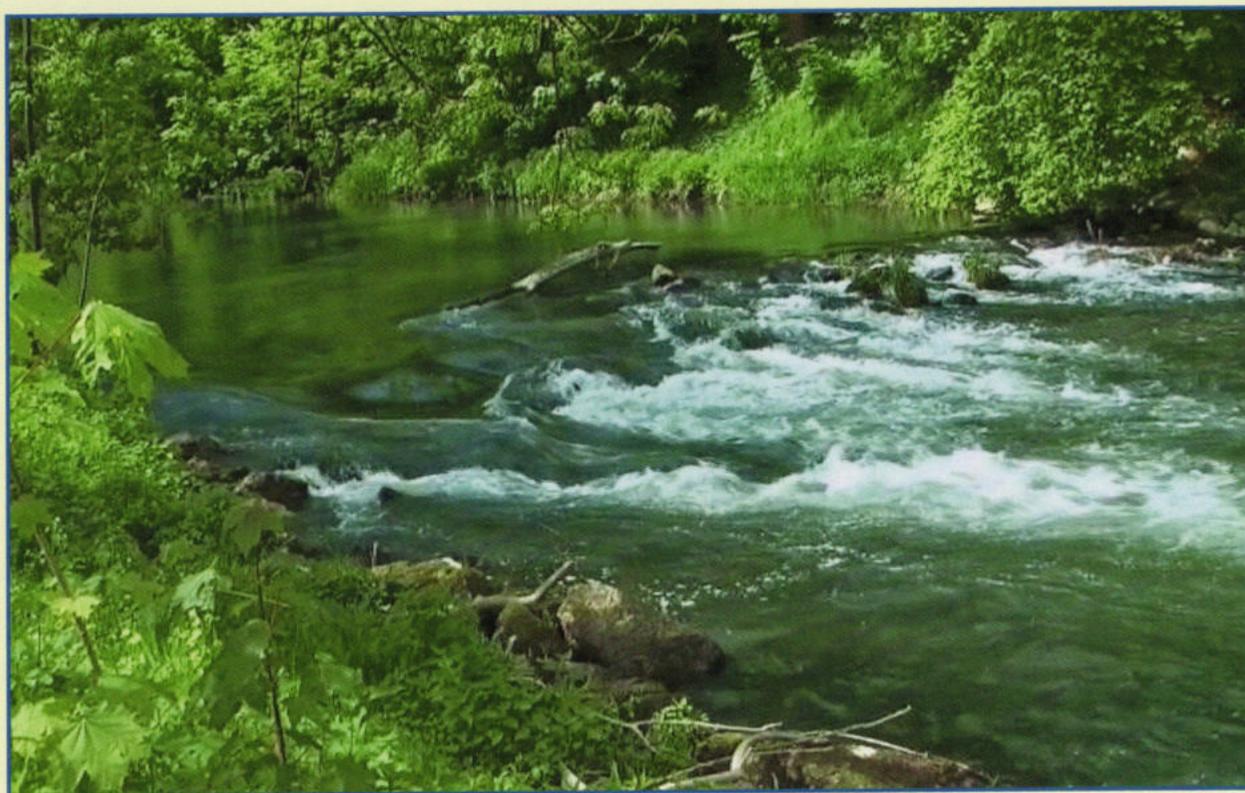
**50 Jahre
Heimsheimer Senioren**

eine kleine Chronik





50 Jahre
Heimsheimer Senioren
1968 - 2018



Fließendes Wasser-
Sinnbild des Lebens
Von der Frische der Jugend
bis zur Würde des Alters

1968

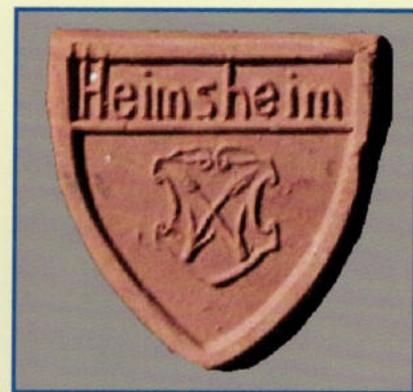
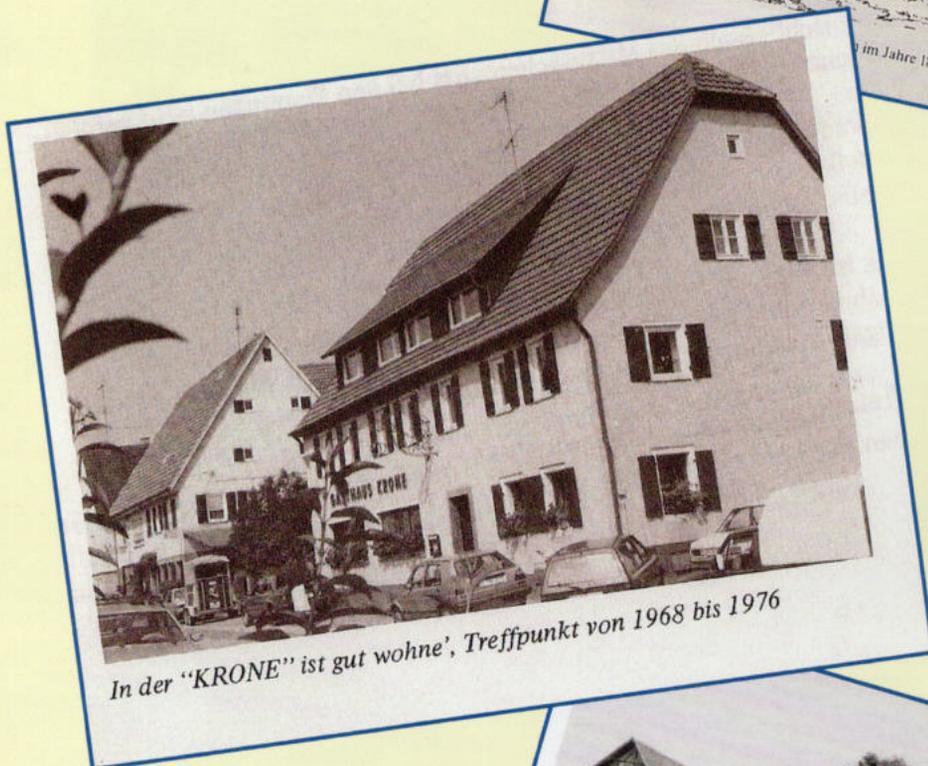
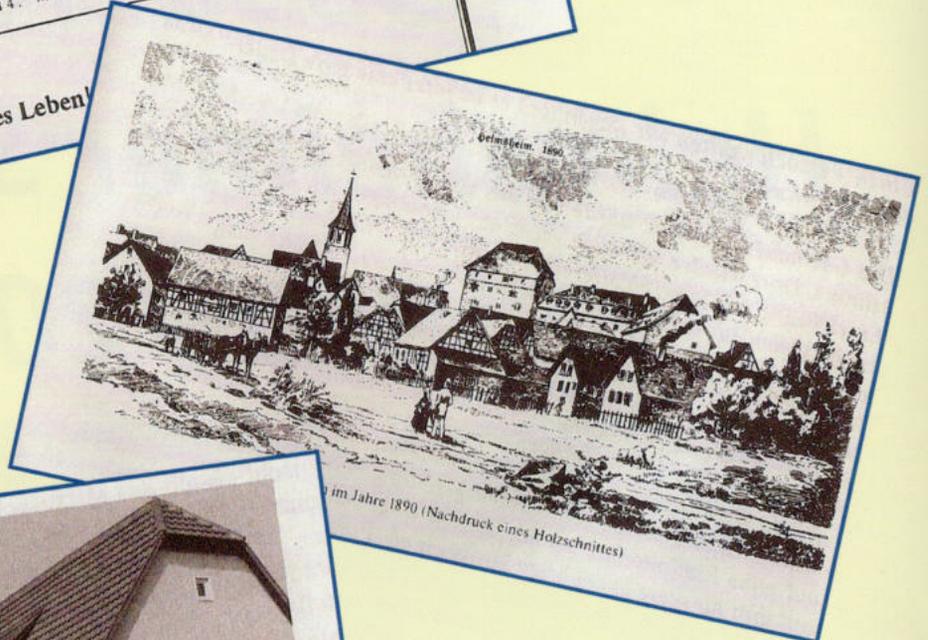


**MITTEILUNGSBLATT
DER STADT HEIMSHEIM**

Herausgegeben im Auftrag der Stadtverwaltung
Verlag: Oswald Nuffbaum, Weil der Stadt, Telefon (07033) 2526

Nummer 11
Donnerstag, den 14. März
Jahrgang 1968

Mit dem Alter beginnt ein neues Leben!



1968 - 2018

50 Jahre Altenkreis / Heimsheimer Senioren

1968 Gasthaus Krone

Unter der Leitung von Erich Rodrian wurde 1968 der Altenkreis gegründet.

Bis Februar 1979 oblag die Leitung Jakob Frey; bis April 1984 Friedrich Bulling.

Am Anfang traf man sich im Gasthaus Krone. Doch allein das Rauchbedürfnis älterer Herren in der verhältnismäßig niederen Gaststätte führte zu Beschwerden.

1976 Schützenhaus

Dann war das Schützenhaus Treffpunkt, aber der weite Weg zum Tagungslokal bildete die nächste Hemmschwelle, obwohl ein Heimsheimer Busunternehmer für geregelten Fahrdienst sorgte.

1978 Kasten

Ab Juli 1978 wurde der Kasten „Heimat“ für die Veranstaltungen des Altenkreises. Doch auch hier waren die Örtlichkeiten nicht ideal für ältere Bürger.

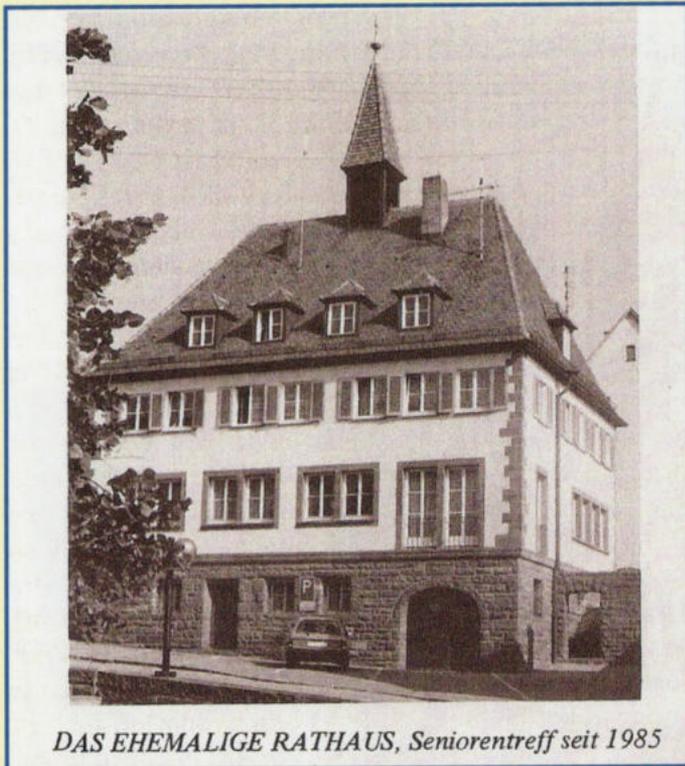
1981 evang. Gemeindehaus regelmäßige Seniorennachmittage am Dienstag mit Programm

Nach Fertigstellung des evangelischen Gemeindehauses 1981 konnte der Altenkreis durch die finanzielle Unterstützung der Stadt dort die regelmäßigen Seniorennachmittage mit Vorträgen etc. abhalten.

1985 im Alten Rathaus

Eine rührige Friedgard Weinold-Käser übernahm 1984 den Vorsitz des Altenkreises.

1985 wurde das alte Rathaus Domizil des Altenkreises;

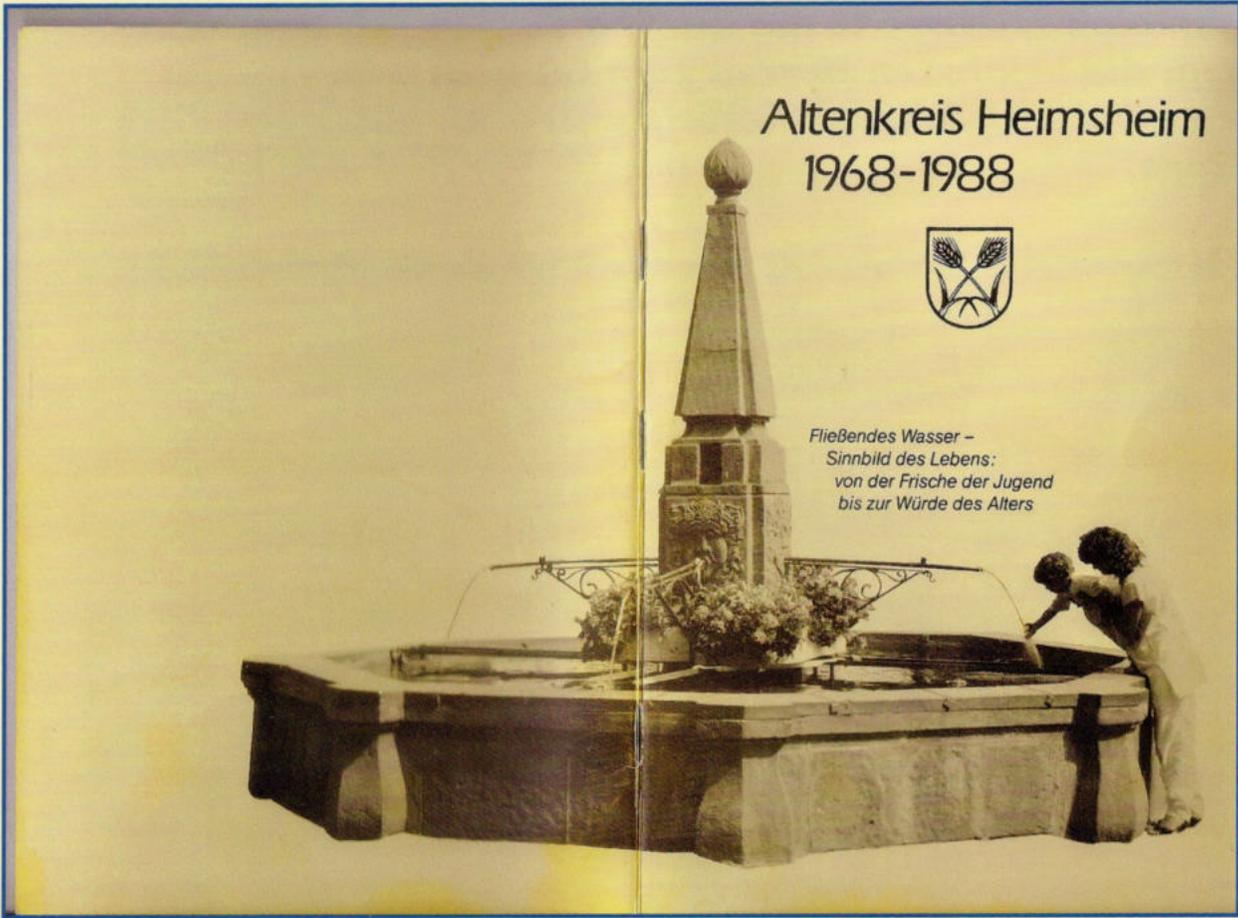


DAS EHEMALIGE RATHAUS, Seniorentreff seit 1985

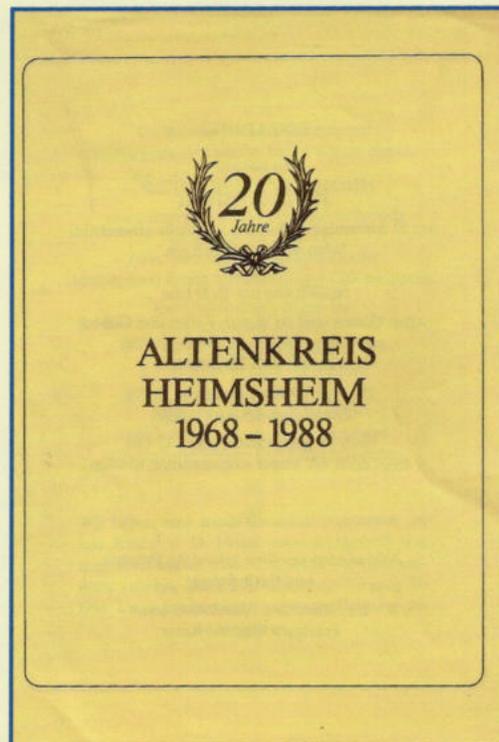


Dort trafen sich mittwochs die älteren Damen mit oder ohne Strickzeug, die bejahrten Herren zum Gaigeln oder Skatspielen bei Kaffee oder Viertele und man hatte ein kleines Büro.



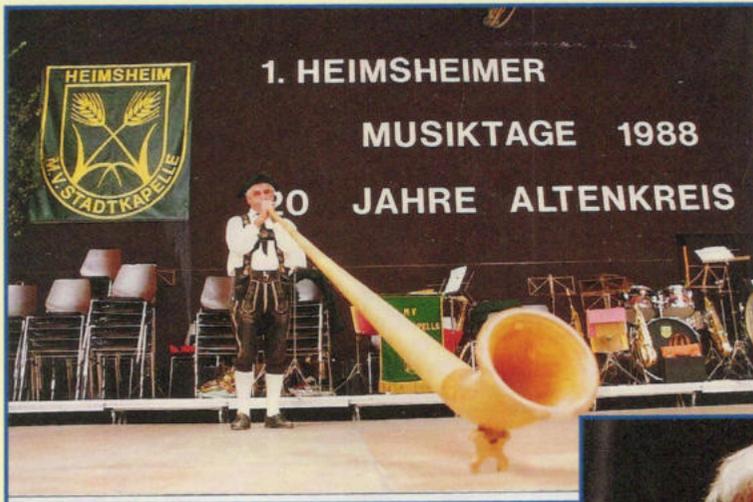


10. September 1988



1988

**20 Jahre
Altenkreis Heimsheim**

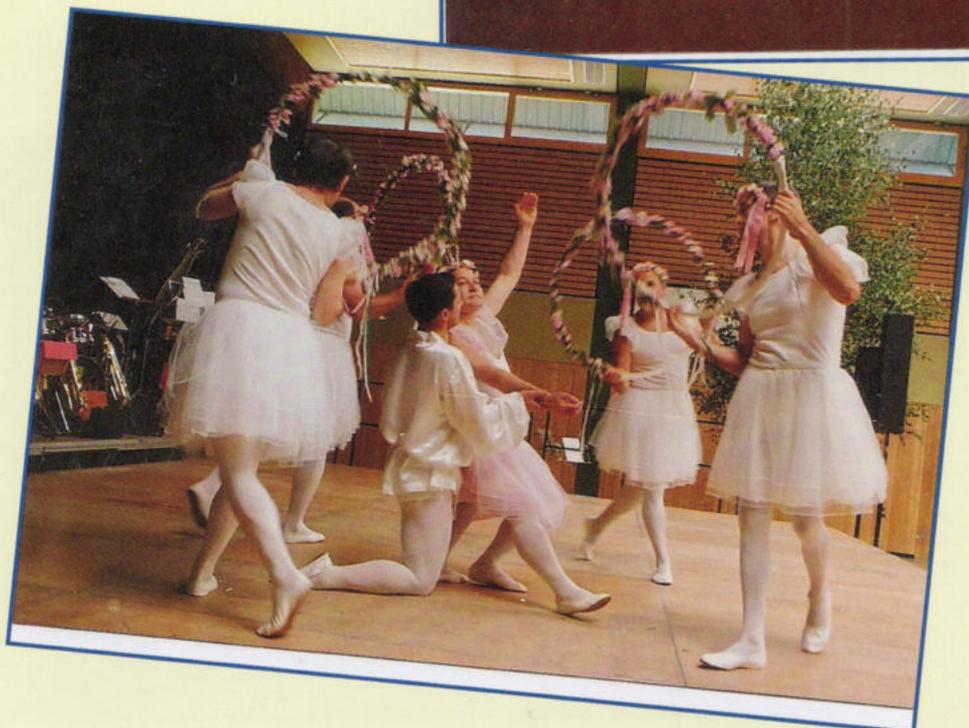


**Rektor Gottfried Haase
BM Manfred Pfisterer
Friedgard Weinhold-Käser**



1988

*20 Jahre
Altenkreis
Heimsheim*





Ausflug 1988

2000

Heimsheimer Senioren

Nachdem altershalber Frau Weinhold-Käser 1999 ausgeschieden war, wurde im Juni 2000 der Altentreff bzw. Seniorentreff in Heimsheim wieder reaktiviert.

Maria Damm übernahm die Leitung.

Mittlerweile nannte man sich auch Heimsheimer Senioren

Ursula Hasenmaier, Birgit Strelow und Therese Alber erklärten sich weiterhin für die Bewirtung des Seniorennachmittags zuständig.

Helmut Bannert übernahm die Verantwortung für die Bestuhlung und den Hol- und Bringdienst

Zur weiteren Organisation wurde ein 5er bzw. 6er Gremium (heute Organisationsteam) gegründet.

Der Treff im alten Rathaus bestand weiterhin, aber neue Besucher fehlten.

2002

Mittwochscafe im alten Rathaus

Am 17. April 2002 wurde zum Mittwochsmarkt, der auf dem Heimsheimer Marktplatz stattfand, das Mittwochscafe der Senioren eröffnet.

2000 - 2004



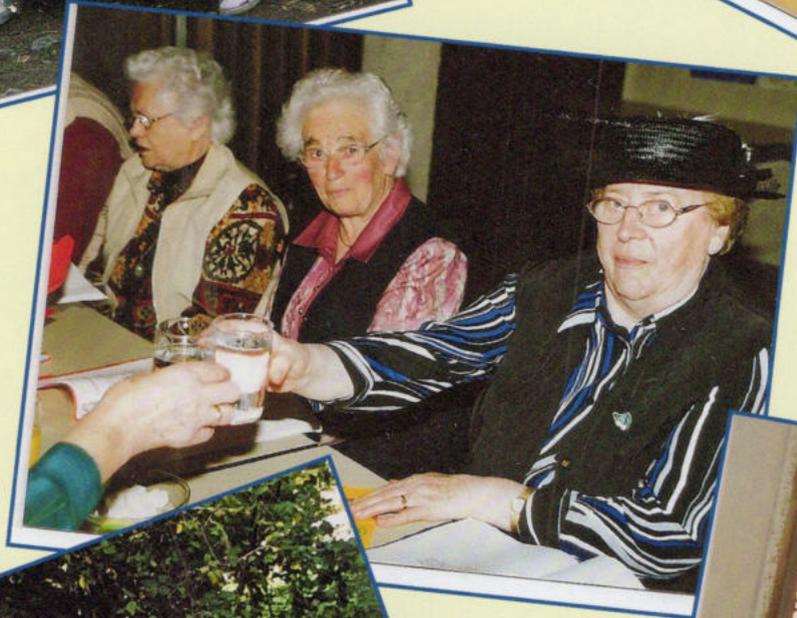
**Seniorenachmittag
und Unternehmungen
mit
Maria Damm**



2000 - 2004



2000 - 2004



Im Juni 2004 übernahm Renate Grieshaber von Maria Damm die Leitung der Heimsheimer Senioren.

2005 Feuerwehrhaus

In der Zwischenzeit meldete die Polizei weiteren Bedarf an Räumen im alten Rathaus an. Aber wo kann jetzt das Mittwochscafé stattfinden. Da bot sich als Zwischenlösung bis zur Fertigstellung der Zehntscheune das Feuerwehrhaus an. Helmut Bannert konnte am 6. April 2005 im Feuerwehrhaus die ersten Gäste zum Seniorencafé begrüßen.

Mit einem sehr aktiven Organisationsteam wurden abwechslungsreiche Seniorennachmittage und sonstige Unternehmungen gestaltet.



ab 2004



ab 2004





Elmar Kotschedoff

ab 2004



URKUNDE

Heimsheimer Senioren

*Anerkennung und Dank
für die Teilnahme
an der Ausstellung*

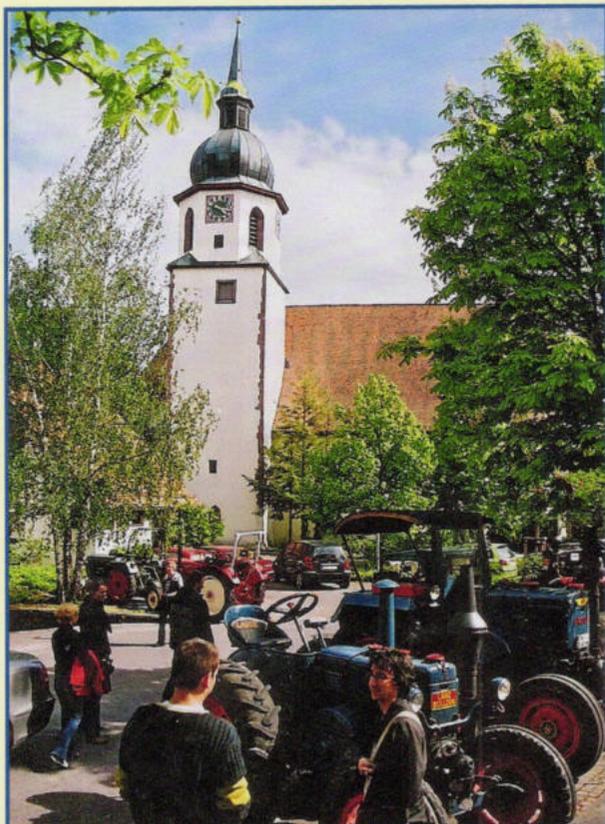
**SENIOREN
SCHAFFEN SCHÖNES**

Pforzheim, den *Mai 2004*



2006 Zehntscheune

Im Mai 2006 war Einweihungsfeier in der Zehntscheune – ein ansprechendes, schönes Domizil – eine Stätte der Begegnung für die regelmäßigen Treffen am Mittwoch.



7. Juni 2006





Aktuell

Ausgabe 26-29. Juni 2006

Heimsheimer Senioren spendeten Sitzbank

Durch die Spende der Heimsheimer Senioren konnte pünktlich zur Einweihung der Zehntscheune auf dem neu gestalteten Vorplatz eine weitere "Ruhebank" angebracht werden.

Die schöne und robuste Sitzbank mit bequemer Lehne wird künftig allen Besuchern der Zehntscheune sowie vorbeigehenden Spaziergängern zum Verschnaufen und Verweilen zur Verfügung stehen.

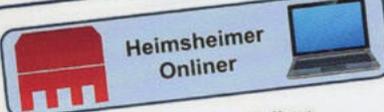


Die Verantwortlichen der Heimsheimer Senioren machen es auf dem Bild schon mal vor, wie gut es sich auf der neuen Sitzbank verweilen lässt.

Die Stadt Heimsheim dankt an dieser Stelle den Heimsheimer Senioren, auch im Namen der ganzen Bevölkerung, für die Spende und hofft, dass der idyllische Platz rege genutzt wird.

www.heimsheim.de

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER STADT HEIMSHEIM

 Heimsheimer Onliner

Die Heimsheimer Onliner treffen sich wöchentlich und beschäftigen sich mit Computer und Internet

So formierten sich 2006 unter der Regie von Renate Grieshaber die Heimsheimer Onliner.



Abschied und Neubegnn 2010



ab 2010 ist Margot Ritz Ansprechpartnerin für die Heimsheimer Senioren



50 Jahre Altenkreis / Heimsheimer Senioren



Zitat des Tages
 „Man könnte fast sagen, das war eine Gegenbewegung zu der 68er-Jugendbewegung.“
 Edmund Stein über die Gründung der „Heimsheimer Senioren“ vor 50 Jahren.
 Siehe Artikel auf Seite III



LEONBERG UND UMGEBUNG
 Nr. 44 | Donnerstag, 22. Februar 2018
 Die Heimsheimer Senioren gestalten ein abwechslungsreiches Programm. Mit Ausflügen wie schon 1988 (Bild unten links) oder bunten Aktionen wie Faschingsfeiern (Bild rechts). Immer mittwochs ist das Senioren-Café in der Zehntscheune (grünes Bild). Foto: Andrea Gort (1), P.



Stadtjournal Heimsheim Mönshheim Journal
 POLITIK · KULTUR · SPORT · WIRTSCHAFT · SOZIALES
 itung für Heimsheim und Mönshheim
 Donnerstag, 15. März 2018
 1968 – 2018
 50 Jahre Heimsheimer Senioren
 Herzlich willkommen
 schaft
Jubiläumsnachmittag: 50 Jahre Heimsheimer Senioren

Erst der Clown, dann die Polizei

Heimsheim Die „Heimsheimer Senioren“ werden 50 Jahre alt. Das Team organisiert für alle älteren Mitbürger regelmäßig Veranstaltungen, die informieren oder einfach Spaß machen. Von Kathrin Klette

In Gasthaus Krone nahm es seinen Anfang. Eine Gruppe von älteren Heimsheimer Bürgern traf sich dort in losen Abständen, um zu plaudern und Zeit miteinander zu verbringen. Das war Ende der Sechziger. „Dabei kam der Wunsch auf, dass das Ganze etwas regelmäßiger wird. Also gründete sich 1968 der „Altenkreis“, erzählt Margot Ritz, die seit 2010 bei den Heimsheimer Senioren ist. Unter diesem Namen kennt man den Altenkreis heute. In diesem Jahr feiern die Heimsheimer Senioren damit ihr 50-jähriges Bestehen. Die Organisation unter der Schirmherrschaft der Stadt gestaltet das ganze Jahr über Veranstaltungen und Treffen für ältere Heimsheimer.

„Man könnte fast sagen, das war eine Gegenbewegung zu der 68er-Jugendbewegung“, sagt Mitbeller Edmund Stein und lacht. Die Teilnehmer damals suchten nach einer Möglichkeit, gemütlich zusammenzusitzen und „miteinander zu schwätzen“, beschreibt es Margot Ritz. „Aber das kommt natürlich nicht genügen.“ Also kamen immer mehr Aktionen hinzu: gemeinsame Ausflüge, Vorträge und so weiter. Je nachdem, wer gerade die treibende Kraft die hinter den Heimsheimer Senioren war, war es mal aktiver, mal ruhiger.



um die Gruppe. „Aber eingeschlafen ist es nie, die Senioren haben sich durchgehend getroffen“, berichtet Petra Warmut. Das ist unumstößlicher, als das Team hinter den Senioren selbst meist jenseits der 50 ist und die Besetzung seit der Gründung somit stetig gewechselt hat. Heute ist das ein fester Kern von sieben bis acht Helfern, allen voran Margot Ritz, die dafür sorgen, dass die Treffen mit Leben gefüllt sind: Asschenbrot und Kuchen backen beim wöchentlichen Senioren-Café, Organisieren von Vorträgen, Liedern und Kabarettstücken und kleinen Feiern und anderen Aktivitäten. Um die 70 bis 80 Senioren nehmen an den monatlichen Treffen teil, erzählt Margot Ritz.

„Wir hatten schon das Forstamt hier für einen Vortrag, die Polizei hat über den Feuerticket berichtet, kürzlich war das Clownkapell bei uns“, zählt Margot Ritz nur Cappellio bei uns“, zählt Margot Ritz nur ein paar der Aktivitäten auf. „Zwei Drittel der Veranstaltungen gestalten wir aber selber“, sagt Edmund Stein. „Zum Beispiel den schwabischen Abend. Oder wir hatten mal ein Seniorenchester mit ganz alten Heimsheimer Instrumenten.“ Aus den Heimsheimer Senioren sind außerdem die Heimsheimer Ouliner und der Stadtseniorenrat hervorgegangen.

Den Weg zu

HEIMSHEIMER SENIOREN
 Veranstaltungen Zum Programm der Heimsheimer Senioren gehört das wöchentliche Senioren-Café. Das treffen mit Kaffee und Kuchen ist immer mittwochs (außer am ersten Mittwoch im Monat) von 14 bis 17 Uhr in der Zehntscheune. Außerdem gibt es an jedem ersten Dienstag im Monat einen besonderen Programmpunkt, von 14 bis 17 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.
 50 Jahre Die Jubiläumskfeier 50 Jahre Heimsheimer Senioren mit Rückblick und Programm ist am Dienstag, 6. März, im Gemeindehaus, kle





**das Organisationsteam bestand ab Mai 2010 aus:
Helmut Bannert, Erika und Siegfried Herrlinger,
Margot Ritz. Kurze Zeit noch: Elmar Kotschedoff,**



**Ab August 2011 bestand das Organisationsteam aus
Helmut Bannert, Erika und Siegfried Herrlinger,
Margot Ritz sowie Beate Geißler, Petra Warmut und
Edmund Stein,
im Jan. 2012 kam Kurt Titz-Packmor beratend zu
den Besprechungen**

**Hier alle Namen, die lt. schriftlicher
Aufzeichnungen aktiv beim Heimsheimer
Altenkreis, den Heimsheimer Senioren bis 2010
mitgewirkt haben:**

Nach Alphabet geordnet.

**Alber Theresia, Armbrust Anna, Bannert Anita
und Helmut, Bautz Selma und Otto, Bulling
Friedrich, Damm Maria, Gonser Maria und
Reinhold, Grieshaber Renate, Hartmann
Elfriede, Hasenmaier Emma und Gottlob,
Hasenmaier Eugen und Sofie, Hasenmaier
Ursula, Herrlinger Erika und Siegfried,
Illenberger Margret und Arno, Klinger Hans,
Körner Theo, Kotschedoff Elmar, Noack Liesel
und Hugo, Panzer Waltraud, Reich Maria und
Gotthold, Riek Renate, Rodrian Erich, Rühle
Frieda und Karl, Strelow Birgit, Weickum
Günter, Weinold-Käser Friedgard, Witzemann
Rosa und Gottlieb**

Ab 2011

**Alber Theresia, Bannert, Helmut, Daschner
Maria, Geißler Beate †, Grieshaber Renate,
Hasenmaie Ursel, Herrlinger Erika † und ,
Siegfried, Hornikel Brigitte, Niehaus Renate,
Riek Renate, Ritz Margot, Ritz Werner, Seuffert
Adelheid, Stein Edmund, Strelow Birgit, Warmut
Petra.**

Helperinnen 2018

Brigitte Hornikel



Adelheid Seuffert



Inge Porth



Petra Warmut



Erika Distelrath



Renate Riek



Ursel Hasenmaier

Helferinnen 2018



***Luise Bartelsen
Theresia Alber***

***Wiltraut Leuze
Barbara Hangarter***



***Monika Demes
Brigitte Morof***

***Gertrud Brodbeck
Maria Daschner***



männliche Unterstützung 2018



**Edmund Stein
Werner Ritz**

**Detlef Warmut
Erwin Kühnle**



**Heiner Stein
Kurt Titz-Packmor**

2011 Gemeinsame Homepage der Heimsheimer Senioren und der Onliner



Die Heimsheimer Senioren und Onliner
finden Sie nun auch im Internet unter

www.Heimsheimer-Senioren.de



...mehr Infos auf Seite 2



Die Heimsheimer Senioren
treffen sich zum gemütlichen Beisammensein
und wollen informieren



Heimsheimer
Onliner



Die Heimsheimer Onliner
treffen sich wöchentlich und beschäftigen sich
mit Computer und Internet

2013 Gründung Stadtseniorenrat Heimsheim e.V.



Jubiläumsveranstaltung 6. März 2018





**Gastbeiträge von
Birgit Strelow**



Anita Bannert



**Christina Ulrich
siehe nächste Seite**



**Renate
Grieshaber**

50 Jahre Heimsheimer Senioren

Von Christina Ulrich

(Di.06.03.2018 ev.Gemeindehaus)

(Lied nach der Melodie "Was kann schöner sein...")

1. Was ist nur los in Heimsheims Straßen? So viel Senioren sind unterwegs
Ach, heut ist Dienstag, alles ist klar, "Seniorenachmittag"

Refrain: Was kann schöner sein, als einfach mal nicht allein, zu singen und fröhlich
sein, was kann schöner sein.

2. Seit 50 Jahren gibt's ihn schon, zu Anfang in einfacher Version. Schwätzen und
Lachen, Musik und Gesang, der lange noch nachklang.

Refrain:.....

3. Kaffee und Kuchen gab's dazu so mancher schlotzt ein Viertele Wein. Und auf
dem Heimweg freute man sich, dass man nicht war allein.

Refrain:.....

4. Im Lauf der Zeit gab's mehr Programm, zur Unterhaltung bot vieles man an.
Und holt von außen Leute dazu, das sprach sich rum im Nu.

Refrain:.....

5. Gedächtnistraining, Liedvortrag, Gymnastik im Sitzen, Diavortrag. Zauberer,
Fasnet mit Hexenbesuch, Volkstanz zum schauen zu.

Refrain:.....

6. .Gesundheitsthemen, Polizei, der Kindergarten kam auch vorbei.
Märchenerzähler und so Allerlei, Niklas war noch dabei.

Refrain:.....

7. Ausflüge wurden auch gemacht, Ziele gewählt und stets drauf bedacht, nicht
zuviel laufen, das geht nicht mehr fein. Doch Einkehren musste sein.

Refrain:.....

8. Schöne Begegnungen fanden hier statt. Mit vielen Themen gab man sich ab.
Trauer und Freude wurden erlebt, wie's halt im Leben geht.

Refrain:.....

9. In 50 Jahren galt es dann Abschied zu nehmen so dann und wann. Von lieben
Menschen, die mussten geh'n. Erinnerung bleibt besteh'n.

Refrain:.....

10. So viele Hände, die mit angepackt, in 50 Jahren auch Manches gewagt.
Es fanden sich immer Helfer bereit, opferten ihre Zeit.

Refrain:.....

11. An alle Helfer, ob Küche, ob Saal, Organisator, es ist egal. Ein großes "Danke" sei
mal gesagt an alle die mitgeschafft.

Refrain:.....

12. Heute sind alle zum Mitfeiern da, Seniorenachmittag gibts seit 50 Jahr. Und so
wie's aussieht wird's weitergeh'n, das freut uns, auf Wiederseh'n!

:I: Refrain:.....:I:



80 00594 36894 6

gestaltet von Margot Ritz